

Wohlfahrtsverbände haben neuen Sprecher

Karl-Heinz Kinne übernimmt turnusmäßig

BOTTROP. Die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Bottrop (ArGe Wohlfahrt) hat einen neuen Sprecher. Mit der ersten Sitzung im neuen Jahr übernahm turnusgemäß Karl-Heinz Kinne, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, den Vorsitz.

Die Arbeitsgemeinschaft ist der Zusammenschluss der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiter-

wohlfahrt, Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie und Der Paritätische) in Bottrop. Die Wohlfahrtsverbände sind Träger sozialer Dienstleistungen wie zum Beispiel der Jugend-, Familien-, Senioren- und Behindertenhilfe sowie zahlreicher Beratungsstellen.

Die ArGe Wohlfahrt hat das Ziel, die Sozial-, Jugend-, Gesundheits- und Migrationspolitik in der Stadt Bottrop mitzuge-



Karl-Heinz Kinne, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes.
Foto: privat

stalten. Sie koordiniert und vertritt die Positionen

der Verbände, fördert den Erfahrungsaustausch und bündelt ihre Kompetenzen. Sie sucht den Dialog mit Vertretern aus Politik und Verwaltung. Dabei tritt sie als Interessenvertretung für die sozial

benachteiligten Menschen auf und weist auf Handlungsbedarfe in der Stadt hin. Sie setzt sich dafür ein, die bestehenden Angebote zu sichern und neue soziale Projekte zu initiieren.